

2910. Namensänderung. A. Mit Schreiben vom 5. Oktober 1936 ersucht Karl Renner, Schauspieler, geboren 1887, eingebürgert in Zürich, wohnhaft in Zürich, Mühlebachstraße 28, es möchte ihm bewilligt werden, den weitem Vornamen „Egon“ zu führen.

Der Gesuchsteller trage den Namen Egon schon seit Beginn seiner Theaterlaufbahn. Er sei zum Rufnamen geworden. Der bisherige österreichische Paß des Gesuchstellers laute auf „Karl Egon Renner“.

In einer Kur- und Fremdenliste vom Juli 1912 ist der Gesuchsteller als Angehöriger des Grazer Schauspielensembles mit Egon Renner bezeichnet.

B. Der Stadtrat Zürich hält in seiner Vernehmlassung vom 24. Oktober 1936 dafür, daß es richtig sein dürfte, wenn angesichts der aktenmäßig belegten langjährigen Führung des Vornamens Egon, dieser gesetzlich anerkannt würde.

D e r R e g i e r u n g s r a t,

nach Einsicht eines Antrages der Direktion des Innern und gestützt auf seine bisherige Praxis, sowie in Anwendung des Artikels 30 des schweizerischen Zivilgesetzbuches,

b e s c h l i e ß t :

I. Dem Karl Renner, geboren 1887, von und in Zürich, wird die Führung des weitem Vornamens Egon (Karl Egon) bewilligt.

II. Die Kosten, bestehend in einer Staatsgebühr von Fr. 40, der Begutachtungsgebühr des Stadtrates Zürich von Fr. 14, sowie den Ausfertigungs- und Stempelgebühren, sind aus dem bei der Direktion des Innern geleisteten Vorschuß von Fr. 60 zu bezahlen.

III. Mitteilung an den Gesuchsteller, den Stadtrat Zürich, das Zivilstandsamt Zürich und die Direktion des Innern.